

**Antrag**

**auf Gewährung einer gemeindlichen Förderung  
im Rahmen des Programms „Unserem Dorf mehr Leben geben“**

**Allgemeines:**

Die Gemeindevertretung des Marktfleckens Villmar hat in ihrer Sitzung am 19.12.2008 die Förderrichtlinien für das Programm „Unserem Dorf mehr Leben geben“ beschlossen.

Eine Ausfertigung der Förderrichtlinien ist zwecks umfassender Information des interessierten Eigentümers diesem Formular als Anlage beigefügt.

**Wichtig:**

**Bitte beachten Sie, dass die Maßnahme nicht vor Bewilligung des Antrages begonnen werden darf.**

**Weiterhin ist vor der Antragstellung ein Beratungsgespräch mit Herrn Dipl.-Ing. Stephan Dreier, Brechen, oder einem vom Bauamt des Marktfleckens Villmar zu benennenden Baufachmann ein Beratungsgespräch mit Besichtigung des Gebäudes/Grundstücks zu führen.**

**Dieses Gespräch wird für Sie durch das Bauamt des Marktfleckens Villmar terminiert.**

**Name des/der Antragsteller/s:**

.....

**Anschrift:**

.....

**Bauvorhaben in (bei bereits bestehenden Gebäude bitte Baujahr angeben)**

.....

**Steht das Gebäude unter Denkmalschutz:**        **ja**                          **nein**  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Kurze Beschreibung der Baumaßnahme:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Geschätzte Kosten (Bitte prüffähigen Kostenvoranschlag beifügen):**

.....

**Ich / wir plane/n folgende Eigenleistungen (kurze Beschreibung):**

.....

.....

.....

**Es wurde eine Unfallversicherung bei der Berufsgenossenschaft abgeschlossen:**

ja (bitte Kopie beifügen)

nein

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Die Beratung durch den von der Gemeinde benannten Baufachmann findet / fand am ..... statt.**

**Hinweis:**

Nach Abschluss der Maßnahme ist ein Verwendungsnachweis mit einer Schlusszusammenstellung aller maßgeblichen Belege bei dem Gemeindebauamt Villmar einzureichen.

Die Auszahlung erfolgt durch die vom Gemeindevorstand festzulegende Priorität - vorbehaltlich der vollständigen Einhaltung der Fördervoraussetzungen.

Ein rechtlicher Anspruch auf Auszahlung von Fördermitteln besteht grundsätzlich nicht.

Villmar, den .....

**Unterschrift/en Antragsteller:**

.....